1994

Schwimm-Bezirksmeisterschaften

Kleines EWSV-Aufgebot holte 18 Medaillen

Kerstin Reitz, Manuela Kessler, Nina Rees und Marwin Klebe vertraten Wetzlar in Stadtallendorf. (Foto: Günter Pohl)

(gp) Bei den Bezirksmeisterschaften der SChwimmer auf der 25-m-Bahn in Stadtallendorf holte der mit nur vier Aktiven angetretene Erste Wetzlarer Schwimmverein (EWSV) sechs Bezirksmeistertitel, zehn zweite Plätze und zwei dritte Ränge.

Ihre Spitzenposition festigte Nina Rees in ihrem Jahrgang (1984). Äußerst stark schwamm sie in ihrer Spezial-Lage, dem Brustschwimmen. Über die 50-m-Strecke (0:44,1) holte sie sich ebenso souverän den Titel wie über 100 m (1:36,3). Die Silbermedaille gab es über die 200-m-Strecke (3:34,7). Zweite Plätze gab es auch über 50 und 100 m Freistil (0:36,5/1:24,1) sowie über 200 m Lagen (3:35,4).

Ebenfalls zu den besten Brustschwimmern im Bezirk zählt Marwin Klebe (Jahrgang 78). Er holte sich über 200 m den Titel in guten 2:56,8. Über die 50 m (0:35,0) und 100 m (1:20,3) mußte er sich geschlagen geben. Dennoch war er mit den Silbermedaillen zufrieden.

Im Jahrgang 1976 holte sich Manuela Kessler drei Gold- und drei Silbermedaillen. Siege gab es über 50 m Freistil (0:36,6), 50 m Brust (0:48,8) und 50 m Rücken (0:46,7). Über 100 m Freistil (1:24,1), 50 m Schmetterling (0:44,1) und 100 m Bust (1:53,2) kam sie auf Platz zwei. Gegen sehr starke Konkurrenz hatte sich Kerstin Reitz zu erwehren. Im Jahrgang 1982 gewann sie die Silbermedaille über 50 m Rükken (0:42,9). Eine enorme Leistungssteigerung war über 200 m Lagen zu verzeichnen. Mit 3:21,7 kam sie auf Platz drei, ebenso wie über 100 m Rücken in der Zeit von 1:35,0.